

Anbietername		Vergabeverfahren:
		Verhandlungsvergabe (Vhv)
		Verfahrensnummer:
		Vhv 172_26 UFZ IDs1052+1055
Ort, Datum		Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie Ihre Aussagen zu den 32 gelisteten Mindestkriterien, akzeptieren die Vorgaben und Bedingungen des Dokumentes: <03_02_Aufforderung zur Angebotsabgabe Vhv 172_26 UFZ IDs1052+1055> und bestätigen, dass alle bestätigten Mindestkriterien in Ihrem Angebot enthalten sind.
Unterschrift	Name	
Bitte beachten Sie: In dieser Tabelle dürfen Sie NUR FOLGENDE ANGABEN machen: - Anbietername /Ort und Datum / Unterschrift / Name - entweder JA oder NEIN bzw. ankreuzen oder abhaken bei den aufgelisteten Kriterien (Die Anzahl der zu beantwortenden Kriterien ist im roten Feld ersichtlich)		Sollten Sie zu den Kriterien Anmerkungen machen wollen, so sind diese auf einem GESONDERTEN Blatt bzw. im Anschreiben zu machen. * Die Nichterfüllung geforderter Mindestkriterien führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. * Eine Änderung der Ausschreibungsunterlagen führt zum Ausschluss aus dem Verfahren!

▼ Mindestkriterien			Kriterium ohne Abstriche erfüllt:	
Anzahl der zu erfüllenden Mindestkriterien:			JA	NEIN
Pkt.	1 . 0		Pkt.	1.0
Anforderungen an Betriebssystem, Soft- und Hardware:				
Pkt. 1 . 1	Als Betriebssystem für den enthaltenen Auswerte- und Steuer-PC wird mindestens eine Windows 11 Professional OEM oder besser als Basislizenz angeboten und installiert. HINWEIS: Dieses Mindestkriterium gilt ausschließlich für das Vergabe-LOS 1	lfd. Nr.: 1		
Pkt. 1 . 2	Eine leistungsfähige Steuer- und Auswerteeinheit bestehend aus einem Notebook, einem Flachbildschirm, einer Maus, und einer Tastatur mit deutschem Tastaturlayout, welche den Anforderungen zur Steuerung des Systems und der Auswertung aller anfallenden Daten entspricht, ist enthalten und für das in Punkt 1.1 genannte Betriebssystem geeignet. HINWEIS: Dieses Mindestkriterium gilt ausschließlich für das Vergabe-LOS 1	lfd. Nr.: 2		
Pkt. 1 . 3	Eine installierte und dauerhaft lizenzierte Steuer- und Auswertesoftware, welche den Anforderungen an die vollständige Steuerung des Systems und der umfassenden Auswertung der anfallenden Daten entspricht, ist Bestandteil des Angebotes und für das in Punkt 1.1 genannte Betriebssystem geeignet. HINWEIS: Dieses Mindestkriterium gilt ausschließlich für das Vergabe-LOS 1	lfd. Nr.: 3		
Gemeinsame grundlegende Anforderungen zu LOS1 und LOS2:			Pkt.	2.0
Pkt. 2 . 1	Die angebotenen Systeme sind in der Lage mindestens Probenvolumina im Bereich von 1 mL bis 100 mL bearbeiten können. HINWEIS: In den Mindestkriterien zu LOS 1 und oder zu LOS 2 können entsprechend erweiternde Anforderungen gelten und sind dann im jeweilig LOS-bezogenen Angebot einzuhalten.	lfd. Nr.: 4		
Pkt. 2 . 2	Die angebotenen Systeme sind in der Lage mindestens SPE-Kartuschen/SPE-Säulen im Größenbereich von 1 mL bis 15 mL verarbeiten können. HINWEIS: In den Mindestkriterien zu LOS 1 und oder zu LOS 2 können entsprechend erweiternde Anforderungen gelten und sind dann im jeweilig LOS-bezogenen Angebot einzuhalten.	lfd. Nr.: 5		
Pkt. 2 . 3	Die angebotenen Systeme ermöglichen eine Trocknung der SPE-Kartuschen/SPE-Säulen mit Stickstoff/N2.	lfd. Nr.: 6		
Pkt. 2 . 4	Die angebotenen Systeme sind in der Lage die Verwendung mehrerer Lösungsmittel in einer Methode zu ermöglichen und dabei sind mindestens 3 Lösungsmittel nutzbar. HINWEIS: In den Mindestkriterien zu LOS 1 und oder zu LOS 2 können entsprechend erweiternde Anforderungen gelten und sind dann im jeweilig LOS-bezogenen Angebot einzuhalten.	lfd. Nr.: 7		
Pkt. 2 . 5	Die angebotenen Systeme sind in der Lage geeignete Rack-/Adapterlösungen für unterschiedliche Proben-, Eluat- oder Fraktionsgefäße zu unterstützen. Die konkrete Rackausführung ist losbezogen festgelegt.	lfd. Nr.: 8		
Pkt. 2 . 6	Die angebotenen Systeme verfügen über einstellbare und methodenspezifisch speicherbare Flussraten für Konditionierung, Probenaufgabe, Waschschrte, Trocknung und Elution.	lfd. Nr.: 9		
Pkt. 2 . 7	Die angebotenen Systeme verfügen über automatisierte Spül- und Reinigungsrountinen zur Minimierung von Carry-over und Blindwerten. Entsprechend erläuternde Angaben sind im Angebot enthalten.	lfd. Nr.: 10		
Pkt. 2 . 8	Die angebotenen Systeme ermöglichen eine Methodenverwaltung, welche dokumentier- (hinterlegte Arbeitsschritte und Parameter müssen nachvollziehbar angezeigt und oder dokumentiert werden können), speicher- sowie importier- und exportierbar ist. Das Wiederaufrufen und reproduzierbare Abarbeitung dieser gespeicherten SPE-Methoden ist möglich.	lfd. Nr.: 11		

▼ Mindestkriterien

Anzahl der zu erfüllenden Mindestkriterien: **32**

Kriterium ohne Abstriche erfüllt:

			JA	NEIN
			Pkt.	3.0
Pkt. 3.0	Zu den grundlegenden Anforderungen sind die folgenden speziellen Kriterien bezüglich LOS1 einzuhalten:			
Pkt. 3.1	Das angebotene System (LOS1) kann folgende Proben-Racks bzw. Adapter für EPA-Vials, Falcon-Tubes und Glasflaschen aufnehmen und automatisiert verarbeiten: Glasgefäße bis 1 L Zentrifugenröhrchen 50 mL	lfd. Nr.: 12		
Pkt. 3.2	Ergänzend/erweiternd zu MDK Pkt 2.2 Mit dem angebotenen System (LOS1) können folgende SPE-Kartuschen verwendet werden: Standard SPE-Kartuschen im Barrel-Format von 1 mL bis 15 mL Standard Immunoaffinitätsäulen (1 mL / 3 mL) Glassäulen für max. Abmessungen 105 x 17,5 mm ID	lfd. Nr.: 13		
Pkt. 3.3	Das angebotene System (LOS1) erkennt fehlende Probenvials oder fehlende SPE-Kartuschen und stoppt automatisch den Lauf und gibt eine Fehlermeldung aus.	lfd. Nr.: 14		
Pkt. 3.4	Der Abfallbehälter des angebotenen Systems (LOS1) besitzt einen Überlaufsensor bzw. einer Überfüllsicherung ausgestattet und das Sytem stoppt automatisch und gibt eine Fehlermeldung aus, wenn eine Überlauf-/Überfüllaktivierung registriert wird.	lfd. Nr.: 15		
Pkt. 3.5	Das angebotene System (LOS1) besitzt eine Temperierfunktion und ist mit einem Umlaufkühler (230 V Versorgung) ausgestattet, welcher einen Arbeitsbereich von 5 °C bis 40 °C ermöglicht und wird zudem mit einem passenden Anschlusssets für die temperierbaren Probenracks geliefert.	lfd. Nr.: 16		
Pkt. 3.6	Das angebotene System (LOS1) bearbeitet wässrige Proben und Lösungsmittel bei konstanten Flussraten bis zu einem max Druck von 4 bar.	lfd. Nr.: 17		
Pkt. 3.7	Das angebotene System (LOS1) ermöglicht die Verwendung von folgender Eluat-/Fraktionsgefäße: Standard HPLC Vials 1.5/2 mL und 8-10 mL	lfd. Nr.: 18		
Pkt. 3.8	Das angebotene System (LOS1) ist in der Lage mit folgenden N2-Anschlussparameter zu arbeiten: 1-5 bar N2 5.0 Qualität 1/4" Anschluss	lfd. Nr.: 19		
Pkt. 3.9	Das angebotene System (LOS1) erfüllt folgende Bedingungen: Abmessungen: Breite: <= 150 cm, Tiefe: <= 70 cm; Höhe: <= 130 cm Gewicht: <= 250 kg Stromversorgung und -anschluss: - Schuko Steckdose: 100-240 V, 50-60 Hz, - Leistungsaufnahme: <= 1000 W max.	lfd. Nr.: 20		
Pkt. 3.10	Das angebotene System (LOS1) ermöglicht die Bearbeitung von mit Septen verschlossenen Vials	lfd. Nr.: 21		
Pkt. 3.11	Das angebotene System (LOS1) verfügt über eine doppelwandige Nadel, mit der Lösungsmittel unabhängig voneinander verwendet werden können	lfd. Nr.: 22		

▼ Mindestkriterien

Anzahl der zu erfüllenden Mindestkriterien: **32**

Kriterium ohne Abstriche erfüllt:

		JA	NEIN
		Pkt.	4.0
Pkt. 4.0	Zu den grundlegenden Anforderungen sind die folgenden speziellen Kriterien bezüglich LOS2 einzuhalten:		
Pkt. 4.1	Das angebotene System (LOS2) ist ein Stand-alone-Gerät mit integriertem Bedienfeld und integriertem Monitor bzw. mit einem ausreichend dimensionierten Touchpad und lässt sich völlig autark, also ohne einen externen Steuer-PC betreiben. lfd. Nr.: 23		
Pkt. 4.2	Das angebotene System (LOS2) ermöglicht, dass mindestens 8 Proben parallel angereichert und eluiert werden. Nach Start der Methode erfolgt die automatische schrittweise Abarbeitung aller Methodenschritte ohne erforderliche Anwenderintervention. Zusätzlich ist anzugeben - wie viele Proben das angebotene System pro Methodenlauf maximal und ohne Anwenderintervention bearbeiten kann, - außerdem ist die Kapazität der verwendbaren Proben-, SPE- und Fraktionsracks aufzulisten lfd. Nr.: 24		
Pkt. 4.3	Das angebotene System (LOS2) liegt mit seinen Abmessungen (Breite, Höhe und Länge) jeweils unter 50 cm. lfd. Nr.: 25		
Pkt. 4.4	Ergänzend/erweiternd zu MDK Pkt 2.2 Das angebotene System (LOS2) ist in der Lage ein Probenvolumenbereich für aufzugebende Proben von 1 mL bis mindestens 1 L verbindlich abzudecken und enthält die dafür erforderlichen Racks und Anschlüsse. Dabei sind Probenflaschen für die Eluate in den Volumenbereichen: 15 bis 20 mL und 40 bis 60 mL in Racks verwendbar. lfd. Nr.: 26		
Pkt. 4.5	Ergänzend/erweiternd zu MDK Pkt 2.3 Für das angebotene System (LOS2) sind SPE-Säulen im Größenbereich von 1 mL bis 20 mL nutzbar. lfd. Nr.: 27		
Pkt. 4.6	Das angebotene System (LOS2) ermöglicht die methodische Auswahl von mindestens zwei getrennten Abfallpositionen. lfd. Nr.: 28		
Pkt. 4.7	Das angebotene System (LOS2) ermöglicht den parallelen Anschluss von mindestens vier Lösungsmitteln, die innerhalb einer Methode gezielt genutzt werden können. lfd. Nr.: 29		
Pkt. 4.8	Für das angebotene System (LOS2) sind Fraktionsracks für unterschiedliche Eluatvolumina im Bereich von 2 mL bis 50 mL verfügbar. lfd. Nr.: 30		
Pkt. 4.9	Das Gerät soll bei Labortemperaturen von 18 bis 35°C und mit einem 220 V Stromanschluss arbeitsfähig sein. lfd. Nr.: 31		
Pkt. 4.10	Im angebotenen Gerät sind Methoden speicher- und mittels USB sowohl exportier- also auch importierbar. lfd. Nr.: 32		